

# Kultusministerin zu Besuch in der Grafschaft



*Gemeinsamer Termin in Nordhorn: Kultusministerin Frauke Heiligenstadt und Landrat Friedrich Kethorn.*

Von Rolf Masselink und Frauke Schulte-Sutrum

**Die Grafschaft will als „Bildungsregion“ ihre Bildungsangebote besser vernetzen. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis unterzeichnete Kultusministerin Frauke Heiligenstadt (SPD) in Nordhorn.**

**Nordhorn/Schüttorf.** Unter dem Motto „Keiner soll verloren gehen“ will der Landkreis Grafschaft Bentheim als Bildungsregion seine „bunte und aktive Bildungslandschaft“ weiter optimieren. Niedersachsens Kultusministerin Frauke Heiligenstadt und Landrat Friedrich Kethorn haben am Mittwoch in Nordhorn eine formelle Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Ziel des Projekts ist eine bessere Vernetzung der vielfältigen schulischen und außerschulischen Bildungsangebote, um Übergangsverluste innerhalb des Bildungssystems abzubauen und die verfügbaren Bildungsangebote bestmöglich auszuschöpfen.



*Auch die Grundschule auf dem Süsteresch in Schüttorf besuchte die Ministerin. Hier ist sie im Gespräch mit unter anderem Schulleiter Heinrich Brinker (Mitte) Foto: privat*

Zuvor hatte die Ministerin in Schüttorf die Grundschule Auf dem Süsteresch besucht, die kürzlich den Hauptpreis des Deutschen Schulpreises 2016 gewonnen hatte. „Wir haben ihr unter anderem die Schulateliers gezeigt. Die Ministerin war von der Schule sehr beeindruckt“, sagte Schulleiter Heinrich Brinker den GN. Einige Schüler hatten sich anlässlich des Besuchs extra mit der Kultusministerin in der Radio-AG befasst, die Sendung wurde am Vormittag ausgestrahlt. Heiligenstadt verpasste diese allerdings, da sie auf der Autobahn im Stau stand.